



© Paul Ott

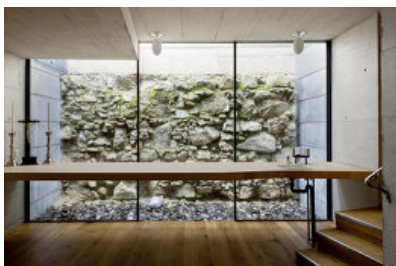
Das Gesamtprojekt Mariazell war eigentlich in dieser umfassenden Form weder geplant noch vorgegeben, niemand hätte auch daran gedacht, es in diesem Umfang umzusetzen und verwirklichen zu können. Es ist ein gewachsenes, durch 24 Jahre gereiftes, immer wieder neu erdachtes, oftmals korrigiertes, von vielen Sponsoren ermöglichtes und mit Ausdauer und Zähigkeit umgesetztes Projekt. Anfangs waren eigentlich nur einige, wenn auch aufwendige und kostenintensive Restaurierungsarbeiten geplant.

Durch das Engagement des Architekturbüros Feyferlik/Fritzer und der breitgefächerten Mitarbeit vieler Fachbereiche: bautechnische und bauphysikalische Arbeiten, historische Forschungsarbeiten, gesamtplanerische Überlegungen, die diese Mitte der Kleinstadt und die Wege betreffen, die auf diese Mitte hinzielen, denkmalhistorische Forschungsarbeiten und breitgefächertes Interesse vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, konnte ein Arbeitsauftrag umgesetzt werden, der wahrscheinlich in der 850-jährigen Geschichte dieser Stätte einmalig bleiben wird.

Das Gesamtprojekt gliedert sich folgendermaßen:

Basilika:

- Neugestaltung des Barockraumes mit der Neugestaltung der Altarzone, das Integrieren einer neuen Orgel in dieses Raumkonzept.
- Restaurierung und Funktionalisierung des ursprünglich gotischen Raumes mit dem



© Paul Ott



© Paul Ott

Basilika und Geistliches Haus Mariazell

Benedictus-Platz 1
8630 Mariazell, Österreich

ARCHITEKTUR

Feyferlik / Fritzer

BAUHERRSCHAFT

Benediktiner Superiorat Mariazell

TRAGWERKSPLANUNG

Herbert Majcenovic

Siegfried Hiebl

Johann Birner

KUNST AM BAU

Ulrich Rückriem

FERTIGSTELLUNG

2017

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

23. November 2017



Basilika und Geistliches Haus Mariazell

Gnadenaltar.

- Umsetzung des Orgelkonzepts mit zwei neuen Orgeln.
- Ausstellungsbereiche, Turmkammern, Krippenkammer, Reliquienkammer, Votivbildgalerien.

Funktionale Räume:

- Revitalisierung und Restaurierung der alten Barocksakristeien
 - Schaffung eines neuen unterirdischen großen Sakristeiraums.
- Technik, Installationen, Akkustik, Alarmsicherungen, behindertengerechte Zugänge, Einbau eines behindertengerechten Aufzuges bis in die Turmbereiche.
Farbgebung der Außenhaut der Basilika, Außenanalgen, Innen – und Außenbeleuchtung.

Das Superiorat und das Geistliche Haus wurde von der Funktionalität und Zuordnung, auch dem klösterlichen Ambiente entsprechend, völlig neu konzipiert: Wohnbereiche für Mitbrüder sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in eher geschlossenen Bereichen, Kapelle, Bibliothek, Refektorium, Rekreation in halböffentlichen Bereichen, Räume für Pfarrseeelsorge (Kinder, Jugend, Senioren, Seminarräume, kleiner Pfarrsaal) mit eigener Zuständigkeit, Pilgerräume, Büro, Empfangsräume als alltägliches Muss und Gästezimmer; Neugestaltung des Großen Pfarrsaales.

Es sei noch angeführt, dass während der laufenden Arbeiten niemals der „Betrieb“ eingestellt wurde oder werden durfte: die große Zahl der Pilger, die Sonderveranstaltungen, wie Vollversammlung der CCEE oder die Wallfahrt der Vielfalt, die Highlights Mitteleuropäischer Katholikentag 2004 und Papstbesuch im Jubiläumsjahr 2007.

Rückblickend darf ich als Bauherr sagen: ein geniales, mit Geduld, Zähigkeit, vielleicht auch Perfektionismus befähigtes Team, für welches das gemeinsame Ziel immer entscheidender war, als der Streit, das Ringen, auch das Aufgebenwollen, was meist nicht zu lange gedauert hat. Eigentlich wird es auch für mich immer unbegreiflicher, wie sich ein Projekt in diesem Ausmaß, mit der Vielfalt der verschiedenen Aufgaben, über eine so lange Zeitspanne überhaupt verwirklichen lässt, zusätzlich noch mit der Schwierigkeit, die finanziellen Mittel aufzutreiben, die eine Umsetzung möglich machten. (Text: Pater Karl Schauer)

DATENBLATT

Architektur: Feyferlik / Fritzer (Wolfgang Feyferlik, Susanne Fritzer)

Basilika und Geistliches Haus Mariazell

Bauherrschaft: Benediktiner Superiorat Mariazell
 Mitarbeit Bauherrschaft: Pater Karl Schauer OSB
 Tragwerksplanung: Herbert Majcenovic, Siegfried Hiebl, Johann Birner
 Kunst am Bau: Ulrich Rückriem
 Fotografie: Paul Ott

Projektstudie: Arch. Wolfgang Feyferlik - Prof. Arch. Georg Giebeler - Arch. Herbert Liska
 Projektkoordination: BM Ing. Anton Nolz
 Bauforschung: DI Markus Zechner
 Koordination Restaurierung: Dipl. Rest. Erika Thümmel
 BDA: Dr. Bouvier
 Baudiagnostik: DI Alexakis
 Bauphysik: Dr. Kautsch
 SIGEKO: DI Walten
 Haustechnikplanung: Ing. Georg Kolb; LPS - Ing. Bruno Stadlhofer
 Elektroplanung: optech - DI Oswald Petschenig
 Papstbesuch 2007: Zusammenarbeit mit Arch. DI Michael Haberz

Maßnahme: Umbau
 Funktion: Sakralbauten

Planung: 1992 - 2017
 Ausführung: 1992 - 2017

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Gas-/Ölbrennwertkessel, Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Solarthermie
 Materialwahl: Mischbau, Stahl-Glaskonstruktion, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Holzbau, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

FIRMEN

Baumeister: Kamenschak & Resch, Graz
 HLS: Krobath, Mariazell
 Elektro: Merl, Bruck/Mur
 Lift: Kone

Basilika und Geistliches Haus Mariazell

Schlosser: Dirnbacher, St. Kathrein
 Bauspengler&Dachdecker: Krejzca, Gußwerk
 Zimmermann: Egger & Dallago, Mariazell
 Aussenfenster, Holzböden: Golds, Michlgleinz
 Maler: Oberrauter, Mariazell
 Tischlerei: Kozmich, Mariazell
 Steinmetz: Zach, Mariazell
 RESTAURATOREN
 Gemälde: Erika Thümmel, Graz
 Stuck, Wände: Richard Leodolter, Neuberg/Mürz
 Holz: Carl Maria Stepan, Graz; Franz Bauer, Pischelsdorf
 Stein: Saboor Ghadir Alizadeh, Speltenbach
 Metall: Elisabeth Krebs & Verena Krehon, Wien
 Fresken: Christoph Serentschy, Wien

PUBLIKATIONEN

architektur.aktuell 2002, 2003
 a u 2004
 BooksLab 2005
 DB/Metamorphosen 2009
 Loft Publications 2004, 2006, 2009
 proHolz Zuschnitt 2004
 ua.
 In nextroom dokumentiert:
 Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books,
 Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

Gerambrose 1999: Neugestaltung der Reliquienkammer in der Basilika Mariazell
 In nextroom dokumentiert:
 Architekturpreis des Landes Steiermark 2019, Preisträger
 GerambRose 2018, Preisträger
 ZV-Bauherrenpreis 2017, Preisträger

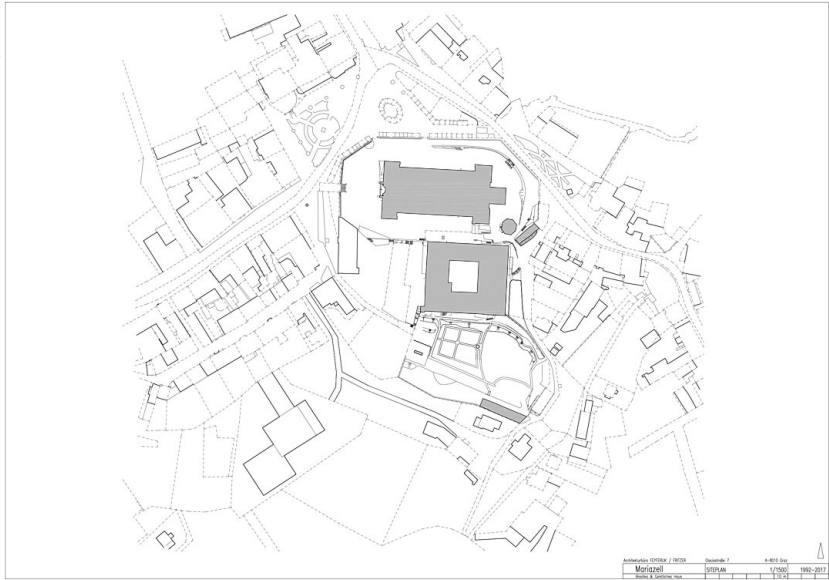
WEITERE TEXTE

Jurytext Architekturpreis des Landes Steiermark 2019, newroom, Donnerstag, 26.
 September 2019

**Basilika und Geistliches Haus
Mariazell**

Jurytext GerambRose 2018, newroom, Samstag, 15. September 2018
Jurytext ZV-Bauherrenpreis 2017, newroom, Samstag, 18. November 2017

Basilika und Geistliches Haus
Mariazell



Lageplan



01_KG

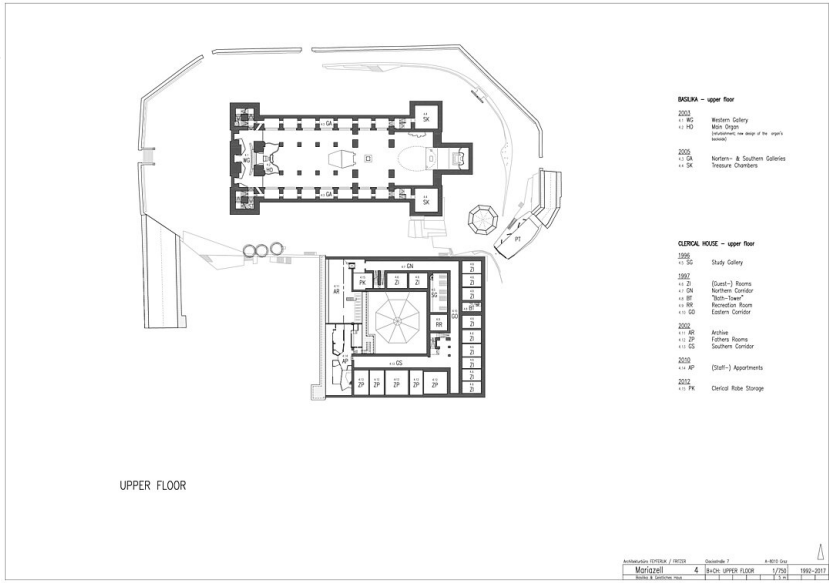


02_UG

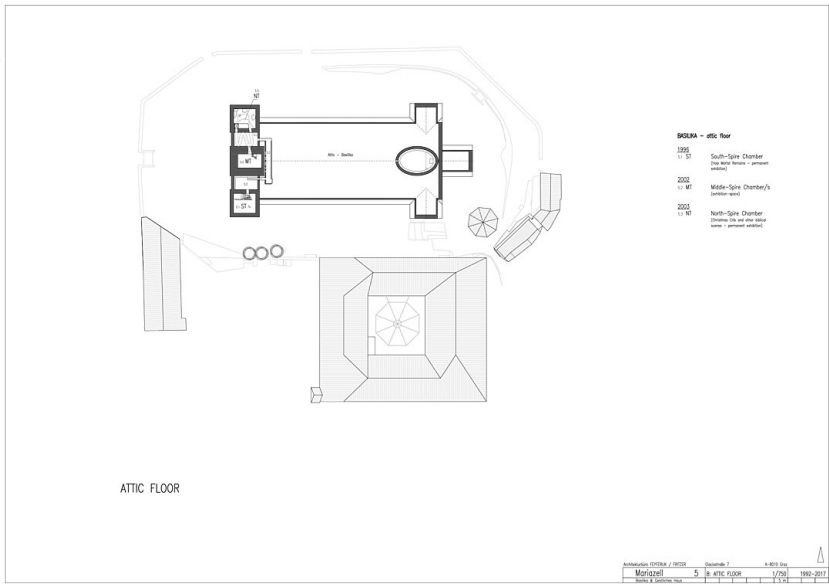
Basilika und Geistliches Haus
Marizell



03_EG



04_OG



05_DG